

AMMERLÄNDER BRIEF



Der letzte Newsletter 2023

Zum letzten Mal in diesem Jahr melde ich mich mit diesem Newsletter bei Ihnen, um aus dem Wahlkreis und dem Plenum zu berichten. Ich möchte mich für die Unterstützung im letzten Jahr herzlich bedanken und wünsche Ihnen auf diesem Wege bereits ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Freude für das neue Jahr. In einem Rückblick berichte ich Ihnen auf Seite 5 von einigen Highlights aus dem letzten Jahr.

Haushalt 2024

In diesem Plenum konnten zwei zentrale Beschlüsse gefasst werden. Einerseits konnten wir den Haushalt für das nächste Jahr verabschieden, in dem wir wichtige Projekte für ein sozial gerechtes Niedersachsen fort- und festschreiben konnten (mehr dazu auf Seite 6).

Klimagesetz

Andererseits konnte das niedersächsische Klimaschutzgesetz verabschiedet werden. Dadurch ist nun festgelegt, dass das Land Niedersachsen bis 2040 klimaneutral werden soll. Ein wichtiger Schritt um die bereits spürbaren Folgen des Klimawandels abzumildern (mehr dazu auf Seite 6).

Ekerner Moor

Moore wie das Ekerner Moor sind die größten CO₂-Speicher in unserer Region. Neben dieser lebenswichtigen Funktion handelt es sich bei ihnen um ein sehr vielfältiges Ökosystem – ein Zuhause für viele heimische Arten. Bei einem Termin vor Ort durfte ich das Ekerner Moor besichtigen und erfuhr von den Experten Holger Konrad und Reinhard Jacobs spannende Details über die Moorlandschaft. Organisiert wurde das Treffen von Elke Buckisch-Urbanke. Sie ist erste Vorsitzende der Initiative Zukunft Ekerner Moor.



Moorschutz im Fokus

Auch beim Ammerlandbesuch von Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte informierten wir uns über die Wiedervernässung und Renaturierung von Mooren im Ammerland. In der Baumschule Sanstede zeigte Inhaber und Landschaftsexperte Holger Konrad, wie er von Rhododendron auf Moorrenaturierung umstellt. Natürlich konnten wir uns am besten direkt vor Ort überzeugen und so stand ein Besuch des Kayhauser Moores auf dem Programm, bei dem wir sehr anschauliche Erklärungen zum Thema Moorschutz erhielten.



Ihorst

Gemeinsam mit unserem Bundestagsabgeordneten Dennis Rohde und dem SPD Ortsverein Westerstede war ich zu Besuch in Ihorst. Dort soll in direkter Nähe zu Wohnhäusern und Naturschutzgebieten ein Sandabbaugebiet entstehen. Vor Ort haben wir uns die Sorgen und Bedenken der Ihorsterinnen und Ihorster angehört, die negative Auswirkungen des Sandabbaus auf die Umwelt und die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner fürchten. Gemeinsam haben wir auch das angedachte Gelände besichtigt und uns vor Ort über die Umstände informiert. Das großartige Engagement der Bürgerinnen und Bürger hat mich sehr beeindruckt.



Bädertag

Auf Einladung von Dr. Norbert Hemken (Vors. Heilbäderverband) habe ich als Vertreter der SPD-Fraktion gemeinsam mit Oliver Ebken an einer Podiumsdiskussion teilgenommen. Dabei ging es unter anderem um den Gesundheitstourismus in Niedersachsen und die Frage der Finanzierung von Tourismuskommunen. Die hochprädiagnostierten Orte wie Bad Zwischenahn bieten bereits eine sehr gute touristische Infrastruktur. Damit das so bleibt, haben wir mit 2 Millionen Euro auf der politischen Liste einen ersten Aufschlag als Land zur Unterstützung gemacht.



Dialogforum Krankenhaus

Auch um Gesundheit ging es bei der Dialogveranstaltung zur anstehenden Krankenhausreform. Dabei haben wir über die Chancen und Risiken bei der Gestaltung der regionalen Krankenhauslandschaft gesprochen. Durch die Kooperation der Ammerlandklinik und dem Bundeswehrkrankenhaus sind wir im Ammerland in diesem Bereich sehr gut auf die Transformationsprozesse der Krankenhausreform vorbereitet. Die Nähe zu Oldenburg als „Medizinhauptstadt des Nordwestens“ ist ebenfalls ein großer Vorteil für unsere Region.



Bürgerbus

Ich habe mich gemeinsam mit Frank Oeltjen (Fraktionsvorsitzender Kreis-SPD) mit dem Vorstand des Vereins Bürgerbus Westerstede in ihrer Mobilitätszentrale getroffen, um mich über ihre Arbeit zu informieren. Es ist bewundernswert, wie die Ehrenamtlichen hier einerseits den Bürgerbus auf die Beine stellen und andererseits die Beratung für Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV leisten. Alleine zwanzig Busfahrerinnen und Busfahrer leisten in diesem Verein ehrenamtliche Arbeit. Vielen Dank für das interessante Gespräch.



Es weihnachtet sehr im Ammerland

Weihnachtsmarkteröffnung in Westerstede

Es war mir eine Freude, an der feierlichen Eröffnung des Weihnachtsmarkts in Westerstede teilzunehmen. Bei einem Glühwein konnte ich den kleinen aber feinen Markt bewundern, der mit seiner besinnlichen Dekoration schon richtig Vorfreude auf Weihnachten macht.



Kerzen zum ersten Advent

Gemeinsam mit Lina Bischoff und Kai Hemmies durfte ich am ersten Adventswochenende Kerzen in Friedrichsfehn verteilen. Dabei habe ich viele gute Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern geführt. Vielen Dank an die SPD Edeweicht für das Engagement.



Weihnachtsmützenlauf

Am dritten Advent konnte ich beim Weihnachtsmützenlauf als Streckenposten dabei sein. Dieses Jahr nahmen etwa 1000 Läuferinnen und Läufer an der Veranstaltung teil und liefen für den guten Zweck. Vielen Dank an das tolle Orga-Team.



Mit Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte zu Gast auf Hof Specht

Auf dem Hof der Familie Specht (bekannt für Ammerländer Edelschweine/Limousinzucht) fand mit Ministerin Staudte sowie verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmen, Verbänden und der Politik ein Austausch zur strukturellen Veränderung der bäuerlichen Landwirtschaft im Ammerland statt. Dabei konnten wir uns vor Ort von den guten Haltungsbedingungen überzeugen und mehr über den regionalen Handel der Produkte erfahren.



Offener Brief: Anbindung des Ammerlandes beim Streckenausbau zwischen Oldenburg und Leer

In diesem Monat habe ich mich in einem offenen Brief an die Bahn und die Bundespolitik gewandt, um auf die Wichtigkeit des Ammerlands bei der Weiterführung der Regio-S-Bahn hinzuweisen. Ich bin sicher, dass eine Verkehrswende nur mit attraktiven Verbindungen gelingen kann. Dafür müssen die Haltepunkte im Ammerland berücksichtigt werden.

[Den ganzen Brief finden Sie hier.](#)

Ammerländer Besuchergruppe im Landtag

Am 13. 12. erhielt ich Besuch aus meinem Wahlkreis im Landtag in Hannover. Die Besuchergruppe machte sich um 06:00 Uhr morgens mit dem Bus auf den Weg nach Hannover. Dort angekommen begann der Tag mit einem informativen Film über die Arbeitsweise des Landtags. Anschließend konnten die Besucherinnen und Besucher für eine knappe Stunde die Plenumsitzung mitverfolgen und so direkte Einblicke in die Arbeit von uns Landtagsabgeordneten erhalten. Danach stand ich gemeinsam mit anderen Abgeordneten für eine Fragerunde zur Verfügung, in der wir unter anderem über den Streckenausbau der Bahn und die Wolfsproblematik in Niedersachsen sprechen konnten. Abschließend hatten die Ammerländerinnen und Ammerländer noch Gelegenheit, den Weihnachtsmarkt direkt neben dem Landtagsgebäude zu besuchen. Danke für den schönen Besuch!



Wichtige Themen im letzten Jahr

Deutschlandticket

Ein wichtiger Meilenstein in diesem Jahr war die landesseitige Unterstützung des Deutschlandtickets. Ich freue mich, dass wir dies auch im neuen Haushalt fortschreiben und so einen bezahlbaren Zugang zum ÖPNV gewährleisten können.

Energiewende und Energiesicherheit

Auch in diesem Bereich konnten wir im letzten Jahr viel erreichen. Beispiele dafür sind das LNG-Terminal in Wilhelmshaven und das jüngst beschlossene Klimaschutzgesetz. Wir nehmen den Klimawandel und seine Konsequenzen sehr ernst und konnten wichtige Stellschrauben für eine klimaneutrale Zukunft stellen.

Nachtragshaushalt

Im diesjährigen Nachtragshaushalt konnten alleine für die Ammerlandkommunen 16 Millionen Euro beschlossen werden, um die Härten der Ukraine Krise auszugleichen. Ich freue mich, dass die Arbeit in Hannover vor Ort im Wahlkreis spürbar ist.

Impressum: Björn Meyer | SPD-Wahlkreisbüro | Lange Straße 13 | 26160 Bad Zwischenahn | Telefon: +49 4489 9570877 | Email: kontakt@bjoern-meyer.info

Aus dem Plenum

Haushalt

In diesem Plenum hat der Niedersächsische Landtag den Haushalt für das Jahr 2024 verabschiedet. Da das Land seine Haushalte und Sondervermögen solide, zweckgebunden und aus eigenen Mitteln finanziert, hat das Urteil des Bundesverfassungsgerichts keine unmittelbaren Folgen für die Haushaltsplanung in Niedersachsen.

Dabei ist ein wichtiger Punkt die gerechte Besoldung nach A13 für alle Lehrkräfte. Außerdem erhöhen wir die landesseitigen Mittel für Niedersachsens Krankenhäuser auf rund 230 Millionen Euro pro Jahr bis 2048. So können wir eine hochwertige medizinische Versorgung in Niedersachsen langfristig gewährleisten. Außerdem sichern wir das Deutschlandticket landesseitig bis 2027 ab und gewährleisten so einen niedrighschwelligigen Zugang zu nachhaltiger Mobilität. Mit der Gründung der Landeswohnungsgesellschaft setzen wir einen weiteren sozialen Schwerpunkt, um bezahlbaren Wohnraum in Niedersachsen zu schaffen. Ich freue mich, dass wir mit diesem Haushalt in die Zukunft unseres Landes investieren und viele wichtige Projekte für ein sozial gerechtes Niedersachsen umsetzen.

Klimagesetz

Neben dem Haushaltsbeschluss war auch die Verabschiedung des niedersächsischen Klimagesetzes ein wichtiger Punkt. Ziel ist es Niedersachsen bis 2040 klimaneutral zu machen. Das ist fünf Jahre früher als ursprünglich geplant um auf bereits existierende klimatische Veränderungen zu reagieren. Sowohl global als auch in Niedersachsen war 2023 das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung

Um nachkommenden Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen, liegt ein Fokus dabei auf dem Umstieg auf erneuerbare Energien wie Wind- und Solarkraft. Natürlich funktioniert diese Umstellung nur, wenn wir sicherstellen, dass niemand überfordert wird. Daher gibt es beispielsweise Ausnahmen bei der Solarpflicht für Neubauten, beispielsweise wenn deren Erfüllung nicht wirtschaftlich zu leisten ist. Diese Ausnahmen sind ebenfalls im Gesetz festgeschrieben.

Der niedersächsische Landtag möchte hier als Vorbild vorangehen. So soll beispielsweise die Landtagsverwaltung bereits bis 2035 klimaneutral arbeiten.



Immer wieder gern begrüße ich Besuchergruppen aus dem Ammerland im Landtag. Darunter sind viele Schülergruppen. Aber nicht nur Jugendliche können den Landtag besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, in die Landeshauptstadt zu kommen. Wer Interesse hat, kann mich und mein Team unter kontakt@bjoern-meyer.info ansprechen. Zum Programm gehört neben einer Diskussionsrunde mit den Abgeordneten auch das Verfolgen einer Debatte im Plenarsaal.

Der Ammerländer Brief wird regelmäßig zu den Sitzungswochen des Niedersächsischen Landtages per Mail verteilt. Jetzt anmelden unter: www.meyer-ammerland.de/newsletter

Impressum: Björn Meyer | SPD-Wahlkreisbüro | Lange Straße 13 | 26160 Bad Zwischenahn | Telefon: +49 4489 9570877 | Email: kontakt@bjoern-meyer.info